

Arbeitsbericht Mai 2020 bis Dezember 2021



Strukturstatistikdaten Sozialgesetzbuch (SGB) IX

Quelle: ZBFS Bayern

Grad der Behinderung GdB	Personen
GdB 20 bis 40	278
GdB 50	175
GdB 60	66
GdB 70	43
GdB 80	45
GdB 90	21
GdB 100	83
Summe	711

Merkzeichen	Personen
G erhebliche Gehbehinderung	119
aG Außergewöhnliche Gehbehinderung	44
Bl Blind	6
Gl Gehörlos	3
H Hilflosigkeit	36
B Berechtigung Begleitperson	96
Rf Rundfunkgebührenbefreiung	28

- Verteilung männlich/weiblich nahezu ausgewogen (365/346)
- Erwerbstätige schwerbehinderte Menschen - 275
- Erstmals als schwerbehindert mit GdB ab 50 anerkannt – 31 Personen
- Gültige Schwerbehindertenausweise im Umlauf - 415, davon 155 mit Freifahrtberechtigung im ÖPNV
- Keine Personen mehr mit Parkerleichterung ohne Merkmal aG (Verordnungsänderung)
- 94 % der schwerbehinderten Menschen sind durch „Sonstige Krankheit“ schwerbehindert geworden, die Behinderung wird also im Lauf des Lebens erworben. Eine angeborene Behinderung haben nur 1,8 %.

„Nicht behindert zu sein ist wahrlich kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das jedem jederzeit genommen werden kann.“

Richard von Weizsäcker

Aktionen

- Rubrik „Die Behindertenbeauftragte informiert“ im Mitteilungsblatt – in unregelmäßigen Abständen werden interessante Informationen rund um das Thema Leben mit Behinderung für die Öffentlichkeit platziert.
- Facebookseite [„Behindertenbeauftragte der Stadt Baunach“](#) spricht gemischtes Publikum in Social Media an
- 13 durchgeführte Beratungen (aufgrund der aktuellen Situation nur telefonisch) von Privatpersonen
- 1 Beratung einer Firma – aber **keine Rechtsberatungen**, nur Lotsenfunktion

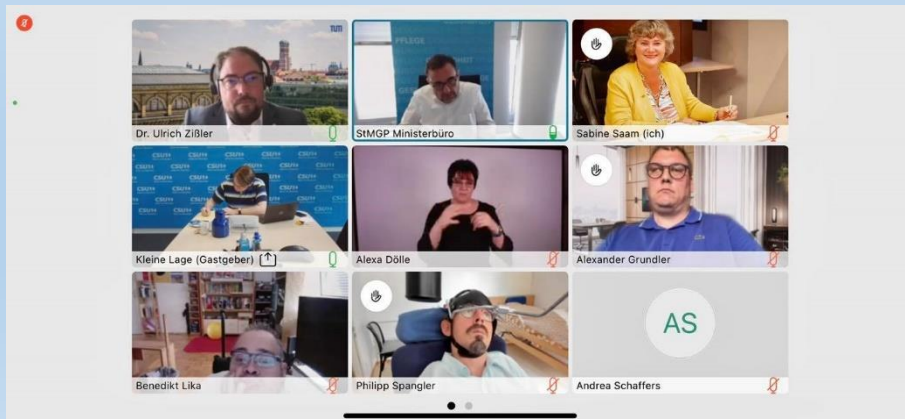
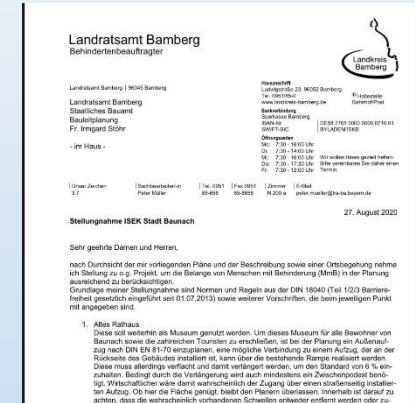
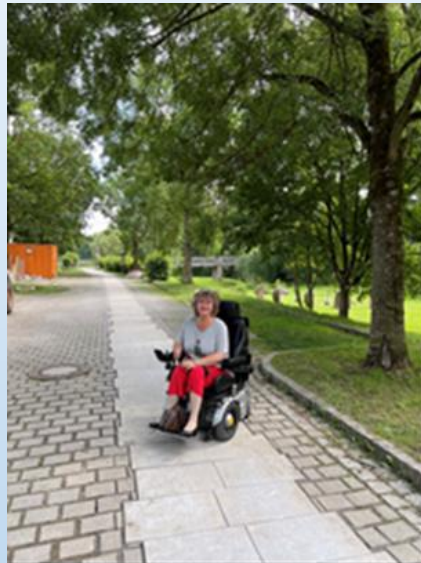
Wunschprojekte

- **Bronzetastmodell** der Stadt Baunach, um Sinnesbehinderten einen Eindruck unserer Stadt zu vermitteln Bildquelle: www.magdeburg-tourist.de



- **inklusive Spielgerät** bei der nächsten Spielplatzsanierung – gutes Beispiel in Hirschaid erlebbar

Fotoeindrücke



Bildbeschreibungen

- Engstelle Haßbergstraße unbürokratisch entschärft nach Stadtrundgang mit den Bürgermeistern
- barrierearmes Pflaster verlegt, Bauausschuss hat einstimmig der Maßnahme zugestimmt
- Probesitzen auf der Inklusionsbank am Mühlensteg mit 1.Bürgermeister Roppelt
- Stadtrundgang zur Barrierefreiheit mit dem Behindertenbeauftragten des Lkr. Bamberg, Peter Müller. Er hat im Rahmen des ISEK einen ausführlichen Bericht abgegeben, der im Stadtrat behandelt wurde.
- Teilnahme an Skype-, WebEX und Zoom-Meetings u.a. mit Gesundheitsminister Klaus Holetschek, Digitalministerin Judith Gerlach, Sozialministerin Carolina Trautner, allen VG-Behindertenbeauftragten, Aktivisten im Bereich Inklusion wie z.B. Raoul Krauthausen, dem Behindertenbeauftragten der bayerischen Staatsregierung Holger Kiesel und der Vorsitzenden der Gesamtschwerbehindertenvertretung SIEMENS Marina Zdravkovic
- Barriere aufgebaut – Baunachbrücke, Gefahrenstelle unbürokratisch entschärft durch Hecke/Holzgeländer

Fazit

- Plattformen schaffen (digital mit Facebook und Videokonferenzen, analog mit Rubrik im Mitteilungsblatt)
- Netzwerkausbau (kommunale Ebene, landespolitische Ebene, Wirtschaft)
- bauliche Maßnahmen (Pflaster, Engstelle, Sitzbank, Geländer)

Corona - zwei Jahre wie diese konnte niemand voraussehen.

Für mich hat die Krise vor allem gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft ist.

Ich danke allen für die wertvolle Zusammenarbeit in schwierigen Zeiten und wünsche ganz herzlich besinnliche Feiertage sowie einen gesunden Start ins Jahr 2022!